

Esoterische Philosophie · Weisheit der Zeitalter

DAS FORUM

4·2002

Oktober – Dezember
3 € · 6 sFr

**Tod und Leben –
zwei Seiten einer
Medaille**

Die Panoramaschau –
Rückblick auf das
vergangene Leben

Weihnachten

Die Zeit der
Wintersonnenwende

Wer war eigentlich ...

Jakob Böhme?

Der Theosoph des
16. Jahrhunderts

Lebenselixier
Luft



4



Christoph Rohde

Lebenselixier Luft

Luft, das schützenswerteste Gut,
das wir zum Leben benötigen

Gottfried von Purucker

- 16 **Tod und Leben – zwei Seiten einer Medaille?** (Teil 3)
Die Panoramaschau – Rückblick auf das vergangene Leben

Neue Serie: Wer war eigentlich ... ?

- 24 **Jakob Böhme**
Der Theosoph des 16. Jahrhunderts

- 30 **Weihnachten**
Die Zeit der Wintersonnenwende

3 EDITORIAL

32 **FORUM-GLOSSAR**

33 **BÜCHERFORUM** – Rezension

34 NACH-LESE

34 IMPRESSUM

35 **ESOTERISCHE PHILOSOPHIE – WEISHEIT DER ZEITALTER**

Ohne Nahrung kann der Mensch nur einige Wochen, ohne Wasser wenige Tage überleben, und ohne Luft stirbt er nach wenigen Minuten. Welche Naturzusammenhänge aber stecken hinter dieser scheinbar so einfachen Feststellung? Ist Luft nicht in Wirklichkeit viel mehr als ein chemisches Gasgemisch? Der folgende Beitrag begibt sich auf die Spur der tieferen, verborgenen Bedeutung der Luft als Lebenselixier. Er zeigt die Atmosphäre als vitales Organ des Planeten Erde und die Luft als von Leben beseelt und mit Bewusstsein erfüllt.

Lebenselixier

Luft

Christoph Rohde



Wann ist der Mensch wirklich tot? Wann endet das Bewusstsein? Mit dem letzten Atemzug? Mit dem letzten Herzschlag? Oder tritt der wahre Tod erst Stunden nach der letzten messbaren Lebensregung von Herz und Gehirn ein? Auch in

diesem letzten Teil der FORUM-Reihe greift Gottfried von Purucker auf überliefertes Wissen zurück, das in allen alten Religionen und Philosophien ursprünglich enthalten ist. Moderner Sterbeforschung sind die tieferen Vorgänge in Verbindung mit dem Tod jedoch gänzlich unbekannt, da sie lediglich auf die Sterbeerlebnisse Reanimierter zurückgreifen kann. Und dennoch gibt es eine Quelle ursprünglichen Wissens, das tiefer in das menschliche Bewusstsein eindringt, als allgemein erkannt wird. Leben und Tod, dieses „älteste Ehepaar der Welt“, sind nicht voneinander zu trennen. Um so wichtiger ist es, über die erhabensten Momente im Leben eines Menschen Kenntnis zu haben.

Gottfried von Purucker

Wer war eigentlich ... ?
Jakob Böhme



Jakob Böhme (1575–1624)

Im 16. Jahrhundert wurde in Schlesien ein Mann geboren, der in einfachen Verhältnissen aufwuchs, nie eine höhere Schule besuchte und doch die Welt aufhorchen ließ. Heute wird er allgemein als Theosoph angesehen, Hegel nannte ihn den ersten deutschen Philosophen: den Schuhmacher Jakob Böhme. Wie kam der lutherische Christ zu seinen bahnbrechenden Erkenntnissen, was verstand er unter „Gott“, und wie konnte er sich gegen die Widrigkeiten der Zeit und die Gegnerschaft der Kirche durchsetzen? Und vor allem – warum nannte ihn H. P. Blavatsky einen „Schützling der Nirmânakâyas“?

Jakob Böhme wurde 1575 als Sohn eines Bauern im schlesischen Alt-Seidenberg bei Görlitz geboren und streng lutherisch erzogen. Er besuchte nur kurz eine Dorfschule und ging dann bei einem

Weihnachten in seiner ursprünglichen tiefen Bedeutung ist eines der schönsten Kapitel in dem Buch der Natur. Die größten Geheimnisse sind hierin enthalten, und wir sind in der Lage, diese Geheimnisse zu entschlüsseln, da sich alles in der universalen Natur in Struktur und Wirkungsweise wiederholt.

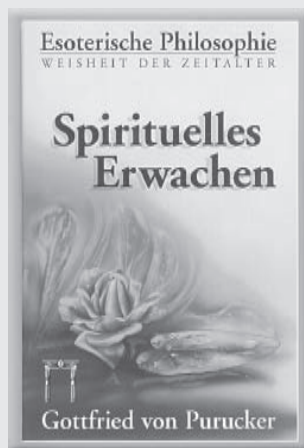
Weihnachten

Beim Studium der großen Weltreligionen und den richtungsweisenden Denkern und Philosophen früherer Zeitalter schälen sich gravierende Ähnlichkeiten der teils in Symbolik und Metaphern gehüllten Lehren heraus. Auch unsere christlichen Feste machen da keine Ausnahme.

In Anlehnung an die zyklisch bedingten Jahreszeiten lassen sich Verbindungen erkennen, die bei näherer Betrachtung tatsächlich der Ausgangspunkt und die essenzielle Basis vieler Gedankenrichtungen sind: Die Sonnenwenden des Winters und Sommers und die Tagundnachtgleichen des Frühlings und Herbstes. In dem Jahreszyklus sahen die alten Völker stets ein Symbol auch für das menschliche Leben. Die Geburt zur Wintersonnenwende am 21. oder 22. Dezember; die Jugend und Reifezeit zur Frühlings-Tagundnachtgleiche am 21. oder 22. März; das Erwachsenenalter zur Sommersonnenwende am 21. oder 22. Juni; sowie das große Hinscheiden während der Herbst-Tagundnachtgleiche am 22. oder 23. September. Diese vier Wendepunkte werden auch die „vier heiligen Jahreszeiten“ genannt, da zu ihrer Zeit gewisse planetarische Einflüsse wirksam sind. So wird verständlich, warum die großen Religionsstifter zur Zeit der Wintersonnenwende ihre Geburt hatten.

Nach der Überlieferung der Ägypter und Phönizier wurde zu diesem Zeitpunkt der Sonnengott „Adonis“ in menschlicher Gestalt in einer Höhle oder Grotte geboren. Dieselbe Überlieferung, in Phrygien, einem antiken Reich in Nordwest-Kleinasien, nennt die geheimnisvolle Verkörperung des Sonnengottes „Atys“ und in Persien „Mitrás“. Ein anderes Beispiel sind die Druiden, wie die

Lebensfragen – Lebenswege – Lebenshilfe



Gottfried von Purucker geht in beiden Büchern fundamentalen Lebensfragen auf den Grund. Er zeigt die Hintergründe auf, die uns die Welt und ihre wahren Zusammenhänge mit ganz anderen Augen erkennen lassen. Eine Fülle von Themen wirft Licht auf viele noch ungeklärte Fragen.

Das Erkennen der schicksalhaften Verbindungen zu unseren Mitmenschen und der uns umgebenden Natur bekommt auf diese Weise ein ganz neues, bisher wenig bekanntes Fundament. Es erhellt die Frage nach unserer Herkunft und dem eigentlichen Sinn des Lebens: Was geht der Geburt voraus? Was ist der unsterbliche Teil im Menschen, und was ist mit der inneren Göttlichkeit gemeint?

Diese Bücher möchten Ihnen wahre Lebensbegleiter sein. Erleben Sie, wie aufbauend sich die spirituellen Gedanken auf Sie auswirken, wie sie die Wurzeln Ihres Lebens berühren.

Ihre vitalen Gedankenströme werden Ihre Intuition anregen. Sie werden spüren, dass in Ihnen etwas angeklungen ist, und die feine, intuitive Stimme in sich wahrnehmen, die Ihnen sagt:

„Ja, so ist es!“

Buch-Info

Gottfried von Purucker

Wind des Geistes

236 S., geb., 19,80 € [D],
34,90 sFr, 20,40 € [A]
ISBN 3-924849-48-X

Spirituelles Erwachen

192 S., geb., 19,80 € [D],
34,90 sFr, 20,40 € [A]
ISBN 3-924849-43-9

Verlag Esoterische
Philosophie, Hannover



A b o n n e m e n t - A u f t r a g

zum Preis von jährlich 12 € / 24 sFr (+ Porto). Das Abonnement gilt ab sofort ab Ausgabe __/__

Ja, ich möchte DAS FORUM **abonnieren**.
Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Zahlung erfolgt:

- einfach und bequem per Bankeinzug
- gegen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

Bankeinzugsermächtigung: Ich ermächtige Sie zum Bankeinzug von folgendem Konto:

Bank	
_____	_____
BLZ	Konto-Nr.
_____	_____
Datum	Unterschrift

Ja, ich möchte DAS FORUM
verschenken!

- Das Geschenk-Abonnement gilt für ein Jahr.
- Das Geschenk-Abonnement gilt bis auf Widerruf. Es kann jederzeit gekündigt werden.

Bitte senden Sie DAS FORUM
an folgende Anschrift:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort, Land

Nachbestell-Service

Ich bestelle folgende Einzelausgaben DAS FORUM zum Stückpreis von 3 € / 6 sFr (+ Porto):

Hier falzen, in einen Fensterumschlag stecken und ab in die Post!

Verlag Esoterische Philosophie GmbH
Gödekeweg 8
30419 Hannover

Bestellung per Fax an (0511) 755334

Absender

Name

Strasse + Nr.

PLZ + Ort

Land

Telefon

eMail